

Experimentalphysik IV

Abzugeben am 13.04.2015

1. Übung

1.1

Betrachten Sie ein Teilchen der Masse m , welches sich in einem eindimensionalen Kastenpotential

$$V(x) = \begin{cases} V_0 & \text{für } x < -a & \text{(Bereich I)} \\ 0 & \text{für } |x| \leq a & \text{(Bereich II)} \\ V_0 & \text{für } x > a & \text{(Bereich III)} \end{cases} \quad (1)$$

mit $V_0 > 0$ bewegt. Untersuchen Sie die möglichen Energieeigenwerte für den Fall $0 < E < V_0$, indem Sie die eindimensionale zeitunabhängige Schrödingergleichung lösen.

a) Machen Sie für die Wellenfunktion in den einzelnen Bereichen den Ansatz:

$$\text{I: } \psi^{(1)}(x) = A^{(1)}e^{\kappa x} + B^{(1)}e^{-\kappa x} \quad (2)$$

$$\text{II: } \psi^{(2)}(x) = A^{(2)}e^{ikx} + B^{(2)}e^{-ikx} \quad (3)$$

$$\text{III: } \psi^{(3)}(x) = A^{(3)}e^{\kappa x} + B^{(3)}e^{-\kappa x} \quad (4)$$

Wie hängen k und κ mit der Energie E zusammen? Zeigen Sie, dass k und κ die Beziehung

$$k^2 + \kappa^2 = C^2 \quad (5)$$

erfüllen und geben Sie die von E unabhängige Konstante C an.

b) Die sechs Koeffizienten $A^{(j)}$, $B^{(j)}$ ($j = 1, 2, 3$) lassen sich durch folgende Überlegungen bestimmen:

- (1) Randbedingungen: Wegen der Normierbarkeit der Wellenfunktion müssen Sie fordern, dass diese für $x \rightarrow \pm\infty$ verschwindet. Was folgt daraus für $B^{(1)}$ und $A^{(3)}$?
- (2) Anschlussbedingungen: Aus der Forderung, dass die Wellenfunktion und deren Ableitung an den beiden Anschlussstellen stetig sind, erhalten Sie ein homogenes lineares Gleichungssystem für die Koeffizienten $A^{(1)}$, $A^{(2)}$, $B^{(2)}$ und $B^{(3)}$. Zeigen Sie, dass nicht-triviale Lösungen nur dann vorliegen, wenn entweder

$$\kappa = +k \tan(ka) \quad \text{oder} \quad \kappa = -\cot(ka) \quad (6)$$

erfüllt ist. Bestimmen Sie in beiden Fällen die nicht-triviale Lösungen des homogenen linearen Gleichungssystems. Diskutieren Sie die Symmetrie der Wellenfunktionen anhand einer Skizze.

- (3) Normierungsbedingen: Berechnen Sie den noch verbleibenden Koeffizienten aus der Normierungsbedingung für die Wellenfunktion.